

DANKE!



ARVENA-POST 2016

Großes **JUBILÄUM**

Interessante und unveröffentlichte Fotos zum 40. Geburtstag.

Große **NEUERUNGEN**

Der Auftakt für alle unsere Tagungs- & Hotelgäste.

Große **ZUFRIEDENHEIT**

Ein Blick hinter die Kulissen zu den Mitarbeitern der ARVENA HOTELS.



WIR SAGEN
DANKE!
40 Jahre ARVENA MESSE
30 Jahre ARVENA PARK

40 JAHRE ARVENA HOTELS

EINE ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSGESCHICHTE BEGINNT MIT DER IDEE UND EINER GEHÖRIGEN PORTION MUT

In der Geschichte der Zeit sind 40 Jahre nicht mehr als ein Wimpernschlag, ein Augenblick in der Ewigkeit. Für uns sind sie aber bedeutend, ein halbes Menschenleben und ein Grund zu feiern. Wir freuen uns sehr, dass wir 2016 dieses besondere Jubiläum begehen und auf vier Jahrzehnte voller Höhen und Tiefen, voller Erfolg, Leidenschaft und Fortschritte zurückblicken können.

Aus einer Idee entstand über die Jahre ein regionales Unternehmen, eine fränkische Hotelgruppe, ein traditionsreicher Familienbetrieb. Mit dieser Jubiläumspost möchten wir Ihnen Einblicke in die Geschichte der Arvena Hotels und gleichzeitig einen Ausblick auf eine spannende Zukunft bieten.

ABER VOR ALLEM MÖCHTEN WIR UNS BEI IHNEN BEDANKEN – FÜR IHR VERTRAUEN UND FÜR IHRE TREUE.



WIR SAGEN
DANKE!



DIE FAMILIE SCHLAG

EINE STARKE FAMILIENBANDE

Unternehmer wird man nicht – Unternehmer ist man. Und Oskar Schlag konnte schon immer gut mit Zahlen umgehen. Dieses Talent und sein Gespür für die Bedürfnisse seiner Zeit ließen ihn 1976 ohne zu zögern das Hotel an der Messe eröffnen.



Jörg und Oskar Schlag

DIE IDEE

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Anneliese Schlag verfolgte er eine Vision: nicht nur sich und seiner Familie, sondern auch Besuchern aus aller Herren Ländern ein zu Hause zu bieten. Und so kam er dem Wunsch der Stadt Nürnberg nach, baute ein Hotel an der NürnbergMesse mit einer Privatwohnung im Dachgeschoss und zog dort ein.

Die Unternehmerpersönlichkeit Oskar Schlag kann man auch als ehrbaren Kaufmann alter Schule bezeichnen. Für ihn ist nicht der Profit ausschlaggebend, sondern ein gesundes Wachstum und ein faires Miteinander. Dieses Tun und Handeln wurde zuletzt 2008 durch das Bundesverdienstkreuz am Bande und 2011 mit der Bürgermedaille der Stadt Nürnberg gedankt.

ZUKUNFTSORIENTIERT MIT STARKEN WURZELN

Wie jeder Unternehmer hat auch er den Wunsch, das eigene Lebenswerk an die nächste Generation weiter zu geben. Und so wird Sohn Jörg Schlag den elterlichen Betrieb in eine erfolgreiche Zukunft führen. Seit 2003 steht er gemeinsam mit seinem Vater an der Spitze der Hotelgruppe und ergänzt die beständige Unternehmensführung mit innovativen Ideen.

Die Symbiose aus dem Wissensschatz und der Erfahrung von Oskar Schlag mit den frischen Ideen seines Sohnes ist die optimale Voraussetzung für Veränderungen und Fortbestand. Als Juniorchef spricht Jörg Schlag auch jüngere Kunden an und erweitert die Präsenz durch seine Netzwerkpflge sowie die Repräsentation auf unterschiedlichen Ebenen.

Bevor er ins elterliche Unternehmen einstieg, übernahm Jörg nach seiner Ausbildung zum Hotelfachmann neun Jahre lang verschiedene Positionen in der internationalen Hotellerie und hat dort nicht nur Erfahrungen, sondern auch Ideen gesammelt, die ihm heute von Nutzen sind.

Er engagiert sich – genauso wie Vater Oskar – in vielen Ehrenämtern, so ist er z.B. Vorstand im Förderverein noris inklusion lebensraum nürnberg e.V., Vorstand der VSR (Verband der Servicefachkräfte, Restaurant- und Hotelmeister) e.V. Sektion Nürnberg & Franken, Aufsichtsrat der VR Bank Nürnberg eG, Beirat der Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg sowie Mitglied im Rotary Club Nürnberg Kaiserburg.

Vor einigen Jahren fand er mit Ehefrau Steffanie Schlag auch sein privates Glück. Seit 2012 leitet sie das Hotel Eisenhut und verstärkt mit ihrer Hotellerie-Erfahrung die familiäre Führung der Arvena Hotels.



Die Philosophie ist geprägt von der Dankbarkeit den Gästen gegenüber, vor allem den treuen Stammgästen, die die Häuser seit Jahren immer wieder besuchen. Darüber hinaus sind die Hotels eng mit der Metropolregion Nürnberg verbunden, die die Wurzeln des Unternehmens darstellt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Sauberkeit und Freundlichkeit den Hotelgästen wichtiger sind als modernes Interieur und High-Tech. Auf dem immer härter umkämpften Hotelmarkt möchte Arvena daher vor allem durch familiär geprägte Freundlichkeit und Persönlichkeit punkten.

WIR SAGEN
DANKE!



ARVENA MESSE 1985



Tagung 1995



Zweibettzimmer 1985

DER LAUF DER ZEIT: 40 JAHRE

DIE GESCHICHTE DER ARVENA HOTELS

Mit dem Spatenstich im Frühjahr 1975 begann die erfolgreiche Geschichte der Arvena Hotels.

Denn nach nur acht Monaten Bauzeit eröffnete das Hotel am Messezentrum – vom ersten Tag an ausgebucht. Der Eröffnungszeitpunkt war dabei nicht zufällig gewählt. Pünktlich zur Spielwarenmesse musste alles fertig sein, schließlich sollten die Messebesucher im neuen Hotel übernachten können. Das taten sie, auch wenn der ein oder andere seine Matratze noch selbst aufs Zimmer bringen musste.

OSKAR SCHLAG LEGTE IM JANUAR 1976 DEN GRUNDSTEIN FÜR DIE HEUTIGE ARVENA-GRUPPE.

Das Hotel am Messezentrum zählte damals zu den modernsten Häusern der Region, gehörten schließlich der elektrische Hosenbügler und ein Minisafe neben Telefon- und Fernsehapparaten zur Standardausstattung der Zimmer.

Ein echtes Novum für die damalige Zeit waren jedoch die Appartements, die für mittelfristige oder dauernde Nutzung gedacht waren. Somit bot Oskar Schlag nicht nur den Messebesuchern, sondern auch den Beschäftigten und Arbeitern der Messe ein Zuhause.

Der Erfolg gab ihm Recht. Das Haus war stets gut besucht und so wurde nur zehn Jahre später das Hotel am Franken-Center eröffnet. Dieses hat sich über die Jahre zu einer der bekanntesten Adressen der Stadt entwickelt. Heute blickt Oskar Schlag stolz auf viele prominente Besucher zurück.

Seitdem bewies er stets den richtigen Riecher und baute sein Unternehmen zu der erfolgreichen Hotelgruppe aus, die sie heute ist. Insgesamt fünf Häuser in ganz Nordbayern gehören zu den Arvena Hotels.



ARVENA PARK Bauphase



ARVENA PARK Bauphase



ARVENA PARK 1992

WIR SAGEN
DANKE!



In den letzten vier Jahrzehnten ist Einiges passiert. Wir haben die ersten Zeitungsartikel, alte Bilder und Prospekte aus den Tiefen unseres Archivs geholt. Was mit einer Baustelle begann, ist heute lebendiger Ort.

Vom Osterbrunch über Misswahlen bis zum Blaskapellenauftritt – langweilig wird es bei uns nie.



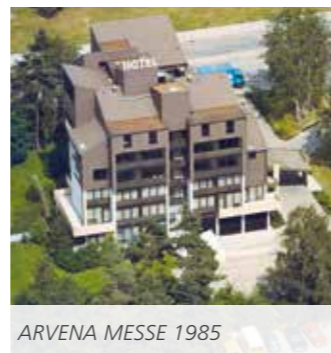
ARVENA MESSE Bauphase



ARVENA MESSE Bauphase



ARVENA MESSE Bauphase



ARVENA MESSE 1985



WIR SAGEN
DANKE!



KEINE ANGST VOR VERÄNDERUNGEN

DER WEG IN DIE ZUKUNFT

Sich auf Lorbeeren auszuruhen entspricht nicht dem Stil der Familie Schlag. Deshalb geht es mit großen Schritten und Mut zu Investitionen in die Zukunft.

In den letzten Jahren gab es zahlreiche Neuerungen, die es den Gästen ermöglichen, ihren Hotelaufenthalt zu genießen. So wurden 2009 bis 2012 die 74 Zimmer des Arvena Park Hotels, die 1988 durch den Hotelausbau entstanden, gänzlich renoviert. In diesen Zimmern findet sich die Nürnberger Straße der Menschenrechte bildlich wieder. Damit bringt das Hotel seine Verbundenheit zum Nürnberger Friedensmahl, das es seit 2010 sponsert, zum Ausdruck. Auch die anderen Bereiche der einzelnen Häuser werden kontinuierlich renoviert, umgebaut und modernisiert.

Dem Zeitgeist entsprechend steht seit 2012 allen Hotelgästen kostenfreier W-LAN Zugang zur Verfügung. Seit 2016 können Sie im Arvena Park, Arvena Messe und Arvena Kongress dank SkyTV bei sportlichen Highlights mitfeiern. Außerdem wurde der Biergarten mit neuen Weinfässern ausgestattet, in denen nicht nur die Hotelgäste Gemütlichkeit finden, sondern die auch für Teambuildingevents, Brainstorming oder Vorstellungsgespräche der etwas anderen Art genutzt werden können.



Frühstück damals



Frühstück heute

Doch damit nicht genug! Für die nächsten Monate und Jahre ist bereits einiges geplant. So werden die restlichen 168 Zimmer des Arvena Park Hotels sukzessive renoviert und mit korrespondierenden technischen Innovationen auf den neuesten Stand gebracht.

40 Jahre Erfahrung und viel Leidenschaft sind das Werk der Arvena Hotels. Dem nächsten Jahrzehnt sieht man voller Neugier, Elan und Zuversicht entgegen. Und mit Sicherheit wird sich in den Häusern auch in den nächsten Jahren so einiges verändern.



Biergarten ARVENA PARK



Hotelzimmer „Menschenrechte“



Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, Nürnberg
Foto: Christian Höhn

WIR SAGEN
DANKE!



ARVENA

VON DER NAMENSFINDUNG ZUR WORTMARKE

Mit der Eröffnung des zweiten Hotels am Franken-Center stand Oskar Schlag vor der Entscheidung, seinem Unternehmen einen Namen zu geben, der für die Hotels und das Gourmetrestaurant steht. Von Anfang an stand für ihn fest, dass der Name mit dem Buchstaben „A“ beginnen muss: in Zeiten vor dem Internet suchte man seine Unterkunft im Telefonbuch – und das ist alphabetisch sortiert.

Da das Restaurant mit dem Edelh Holz Arve, auch Swiss Pinie oder Zirbel genannt, ausgestattet wurde, gab man ihm einfach den Namen „Arve“. Daraus ableitend kreierte man für die Hotelgruppe den Namen

„ARVENA“.

Die positive Wirkung der Arven auf das menschliche Wohlbefinden ist seit Jahrhunderten bekannt. Das Holz verströmt einen angenehmen Geruch, der sich sehr lange hält. Darüber hinaus weist es eine toxische Wirkung gegenüber Schadorganismen auf. Heute steht die Arve übrigens unter Naturschutz.



Das Gourmetrestaurant ARVE

WIR LASSEN SIE NICHT STEHEN

DER ARVENA-BUS

Ein besonderes Highlight der Arvena Hotels, sozusagen das Maskottchen, ist der Arvena Oldtimerbus. Der Asquith auf einem Ford Transit Fahrgestell wurde am 4. Oktober 1989 erstmals zugelassen und begleitet seitdem die Unternehmensgeschichte der Arvena Hotels.

Zum Einsatz kommt er jährlich während der Bayreuther Festspiele. Dann werden die Gäste vom Arvena Kongress Hotel zum Fest-



spielhügel geshuttelt. Beim Festzug der Langwasser-Kirchweih fährt Jörg Schlag persönlich den Bus, während Mitarbeiter Bonbons aus den Fenstern werfen. Am jährlichen Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft steht der Oldtimerbus vor dem NCC Ost der Nürnbergmesse als Werbemittelträger.

Als im Jahr 2015 der öffentliche Nahverkehr streikte, waren die Taxiunternehmen der Stadt Nürnberg ziemlich überlastet. Damit die Hotelgäste dennoch bequem zum Messegelände kommen, sprang Jörg Schlag kurzerhand in die Rolle des Chauffeurs und brachte die Gäste mit dem Oldtimerbus direkt zum Messegelände.

Durch seine besondere optische Erscheinung eignet sich der Oldtimer für viele unterschiedliche Anlässe und wird daher auch gerne an langjährige Stammkunden – wie den Rotary Club oder die Prinzengarde der Luftflotte – verliehen.



WIR SAGEN
DANKE!



AUSZEICHNUNGEN

LORBEEREN FÜR UNSER TÄGLICHES TUN

Jeden Tag aufs Neue ist es unser Ziel, unsere Gäste zufriedenzustellen. Dass uns dies gelingt, beweisen uns die Auszeichnungen: Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis stimmen in jeder Hinsicht.



In einem immer größer werdenden Wettbewerb der zahlreichen fränkischen Hotelbetriebe ist die Sterneklassifizierung ein entscheidender Wegweiser für Gäste, die sich anhand der Klassifizierung für einen bestimmten Hotelstandard entscheiden. Die Prioritäten setzt dabei jeder Gast anders. Bis auf das 3-Sterne Superior Hotel Arvena Messe sind alle Betriebe nach den Vorgaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes als 4-Sterne Hotels klassifiziert. Diese Klassifizierung wird alle drei Jahre erneut geprüft und anhand von 270 Kriterien in unterschiedlichen Bereichen des Hotels festgestellt.

Auch die Mitarbeiter sind stolz auf ihre Leistung und den Betrieb und nehmen daher seit vielen Jahren an diversen Wettbewerben teil. So entstanden z.B. in neun Jahren bereits zehn TOY-Fair Cocktails, welche bei den Wettbewerben stets gut abschnitten und in einem Rezeptheftchen zum nachmischen nach Hause mitgenommen werden können.



HOGA Frühlingstisch

Auf der Hotel+Gaststättenmesse traten die Mitarbeiter bei der „Plattenschau der Köche“ oder beim „Gedeckten Tisch“ der Hotelfachleute an.



WIR SAGEN
DANKE!



ECHTE TEAMPLAYER

DIE MITARBEITER DER ARVENA HOTELS

Unsere Gäste fühlen sich wohl, weil es unseren langjährigen Mitarbeitern ebenso geht. Das Team ist perfekt eingespielt und sorgt im Hintergrund dafür, dass alles bis ins Detail stimmt.

DANKE !

an dieser Stelle an alle Mitarbeiter,
die am Erfolg und der Geschichte
von Arvena mitgewirkt haben.



Catering ARVENA PARK im Nürnberger Rathausaal

Seit vielen Jahren werden im Unternehmen junge Menschen in den Berufen Hotelfachfrau/ mann, Hotelkauffrau/ mann, Restaurantfachfrau/ mann und Koch/ Köchin ausgebildet. Inzwischen bietet das Arvena Park Hotel zusätzlich ein duales Studiensystem zum Bachelor of Arts an.



Ausgelernte Auszubildende 1976 bis 2015: 886 in allen ARVENA Hotels

WIR SAGEN
DANKE!



INTERVIEWS MIT LANGJÄHRIGEN MITARBEITERN



**ROSEMARIE HOFER –
Geschäftsführerin
ARVENA PARK HOTEL**

**Mutter des ARVENA PARK Hotels
und Frau der Zahlen**

Wann immer Hotelier Oskar Schlag oder Geschäftsführer Jörg Schlag auf der Suche nach Zahlen der letzten 30 Jahre sind, Rosemarie Hofer hat sie. Und die meisten davon am wichtigsten Speicherort: in ihrem Kopf. Am 26. Januar 1986 bewarb sich die frischgebackene Hotelmeisterin im damaligen „Hotel am Frankenzentrum“, dem heutigen Arvena Park Hotel, als Empfangschefin oder Direktionsassistentin. Daraus wurde eine Buchhalterin, die neben der Einstellung von Auszubildenden für die Erstellung der Betriebsordnung, die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen und für den Aufbau eines betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens Sorge tragen durfte. Seit 1995 ist Rosemarie Hofer die Geschäftsführerin des Arvena Park Hotels und ist mit den Jahresabschlüssen und der Finanzbuchhaltung hauptsächlich für den kaufmännischen Teil der Hotels verantwortlich. Doch wer bei ihr nur an Zahlen, Auswertungen und Statistiken denkt, liegt falsch. Seit 2008 widmet sie sich auch der facettenreichen Welt der Adobe Creative Suite. Personalisierte Menükarten, Namensschilder, Fotobücher und auch gut retuschierte Fotos kann das Hotel seither für interne Drucksachen und für besondere Gästewünsche zu seinem Angebotsportfolio zählen. Schlussendlich kann man sagen, dass kaum jemand dieses Haus und seine 30-jährige Geschichte besser kennt als sie – Zeit, ein paar Fragen zu stellen.

Warum haben Sie sich für das Hotelfach entschieden?

In das Hotelfach wurde ich mehr oder weniger hineingeboren. Nachdem die Arbeit in einem Kursanatorium in Pec pod Sněžkou im Riesengebirge neben diversen Kalkulationen und der Lagerverwaltung auch den Service am Kurgast bedeutete und mir die Arbeit mit Menschen recht schnell viel Freude bereitet hat, beschloss ich, mich darauf zu fokussieren und besuchte die Hotelfachschule Karlsbad.

Wie sind Sie auf das Arvena Park Hotel gekommen?

Über eine Offerte in dem Fachmagazin AHGZ (Allgemeine Hotellerie- und Gastronomiezeitung). Ich hatte mich Ende Januar 1986 beworben und dann bereits am 1. April 1986 meinen ersten Arbeitstag. Das Hotel öffnete kurz darauf seine Türen.

Ist in den letzten Jahrzehnten auch mal etwas schief gelaufen, das Sie bis heute nicht vergessen haben?

Oh ja! Ich habe meine Arbeit früher oft mit nach Hause genommen, um an Auswertungen zu arbeiten und Neues auszuprobieren. So auch eines Abends, als ich nach Feierabend noch einen Friseurtermin hatte. Als ich am nächsten Tag wieder im Hotel war, kam Oskar Schlag in

mein Büro und fragte mich, ob ich beim Friseur gewesen sei. Auf meine frische Frisur bezogen bejahte ich dies. Leider aber war es nicht meine Frisur, die ihn zu dieser Frage brachte, sondern der Umstand, dass ich die Summen- und Saldenbilanz beim Friseur liegen ließ und dieser sich natürlich am nächsten Tag im Hotel meldete, um sich nach dem eigentlichen Besitzer zu erkundigen.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Statistiken und Auswertungen. Vor allem dann, wenn sie ein positives Ergebnis zeigen. Natürlich auch die schnell fortschreitende Computertechnik – neue Technik hat mich schon immer interessiert. Wenn ich nochmal jung wäre, würde ich Wirtschaftsinformatik studieren.

Ist nach 30 Jahren bei Arvena alles nur noch Routine oder stehen Sie weiterhin regelmäßig vor neuen Herausforderungen?

Seit 1986 habe ich einige Lohnprogramme kennengelernt. Ebenso die damit verbundenen Neuerungen der digitalen Welt. Und auch heute gibt es selbstverständlich regelmäßig Updates, die mich fördern und gleichzeitig fordern. Darüber hinaus habe ich auch vor dem Thema Datenschutz und Datensicherheit sehr großen Respekt.

Wodurch zeichnet sich Arvena Ihrer Meinung nach als Familienbetrieb aus?

Durch die Mitarbeiter und ein gut funktionierendes Team. Das ist das A und O. Persönlich freut es mich sehr, viele Mitarbeiter schon so viele Jahrzehnte an meiner Seite zu haben. Gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel können wir auf unsere geringe Mitarbeiterfluktuation besonders stolz sein.

Für das in mich gesetzte Vertrauen sage ich D A N K E !



BERND SIEGL

Seit 27 Jahren einer von uns!

Bernd Siegl begann 1989 seine Lehre zum Hotelfachmann im Arvena Park Hotel, nach der Ausbildung verstärkte er ein Jahr lang die Bankettabteilung als Assistent. 1993 wechselte er als Direktionsassistent in das Arvena Messe Hotel. Seit 2002 ist er dort Direktor und leitet ein 18-köpfiges Team. Seit 1995 machte er außerdem sein Hobby zum Beruf: Seitdem pflegt und wartet er sechs Hochleistungs-Server und 80 Workstations vom einfachen PC über die Kellnerkassen bis zu den Notebooks der Geschäftsleitung.

Warum haben Sie sich für die Lehre im Hotelfach entschieden?

Ich lernte die Hotellerie erstmals durch einen ehemaligen Klassenkameraden, der seinerzeit eine Lehre im Hotel machte, kennen. Mich fesselten die Atmosphäre, die ein Hotel ausstrahlt, die Vielseitigkeit des Berufes und der Kontakt mit internationalem Publikum.

WIR SAGEN
DANKE!



Warum haben Sie sich damals für Arvena entschieden?

Ich hatte mehrere Bewerbungsgespräche in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Dabei machte Arvena den sympathischsten Eindruck auf mich. Die Chemie stimmte von Anfang an.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders? Was reizt Sie?

An meinem Beruf so wie er ist, mag ich am meisten die Abwechslung zwischen dem Management eines Hotels und den Herausforderungen der EDV-Welt. Nachdem ich nahtlos zwischen beiden wechseln kann, wird es nie langweilig.

Was ist Ihre größte Herausforderung im Hotelalltag?

Bei Hektik und Stress einen kühlen Kopf zu bewahren und weiterhin freundlich und aufgeschlossen zu sein. Sei es bei Gästen oder Mitarbeitern.



CHRISTINE DÖLL

Seit Anbeginn eine von uns!

Das Hotel hatte gerade seine Pforten geöffnet, als am 1. August 1986 Christine Döll mit ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau im Arvena Park Hotel begann. 1989 wurde sie an der Hotelrezeption als Empfangssekretärin übernommen und kurze Zeit später zur Reservierungsleiterin befördert. Nach einer familiär bedingten Auszeit – zwei Kinder später – kehrte sie 2005 als Empfangsmitarbeiterin ins Hotel zurück. Keiner kennt die Stammgäste und deren Wünsche so gut wie sie.

Warum haben Sie sich für die Lehre im Hotelfach entschieden?

Ich hatte mich ursprünglich um einen Studienplatz beworben und daher einige Wartesemester zu überbrücken. Um diese Zeit sinnvoll zu nutzen, habe ich mich für eine Ausbildung in der Hotellerie entschieden.

Welche Gäste sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Zum einen Darth Vader und seine Sturmtruppen in unserer Hotel-Lobby und zum andern Karl-Theodor zu Guttenberg, mit dem ich einen sehr interessanten Small-Talk hatte.

Was hat sich seit 1986 in der Hotellerie Ihrer Meinung nach verändert?

Der persönliche Kontakt mit den Gästen hat seit dem Zeitalter des Internets bzw. der neuen Kommunikationstechnologien leider stark abgenommen. Zum Beispiel fand der erste Kontakt damals meist am Telefon statt und man war gespannt, welches Gesicht sich hinter einer Stimme verbarg.

Was mögen Sie an Ihrer täglichen Arbeit besonders?

Vor allem die Vielseitigkeit... Kein Arbeitstag gleich dem anderen.



IVONNE MURR

Von der Lehre zur Bankettleitung

Ivonne Murr begann 1999 ihre Lehre zur Hotelfachfrau im Arvena Park Hotel, nach der Ausbildung sammelte sie knapp 1,5 Jahre Erfahrungen in einem Hamburger Hotel, bevor sie 2004 in das Arvena Park Hotel zurückkehrte und zunächst im Bankett als Serviceleitung, dann als Bankettassistentin arbeitete und schließlich 2009 die Bankettleitung übernahm. Seit Mai 2015 leitet sie nun die Bankettabteilung des Arvena Kongress Hotels und damit das Team des größten Tagungshotels Oberfrankens.

Warum haben Sie sich für die Lehre im Hotelfach entschieden?

Mir gefallen die abwechslungsreichen Tätigkeiten. Kein Tagesablauf gleicht dem anderen und jeder Gast stellt andere Ansprüche an einen gelungenen Aufenthalt in einem Hotel. Diese vielseitigen Herausforderungen zu meistern hat mich schon damals täglich positiv gefordert und ist der Garant dafür, keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Warum haben Sie sich damals für Arvena entschieden?

Weil die Arvena Hotels ein familiengeführtes Unternehmen sind. Das bedeutet damals wie heute nicht nur Persönlichkeit gepaart mit einem hohen Maß an Empathie, sondern auch ein offener und respektvoller Umgang untereinander und ein familiäres Betriebsklima.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf besonders?

Wie bereits erwähnt sind es die vielfältigen Tätigkeiten, die mich besonders reizen. Trotz meiner aktuellen Position, die vor allem auch viel Zeit im Büro bedeutet, habe ich weiterhin direkten und persönlichen Kontakt zu unseren Gästen. Denn ich bin sehr gerne Gastgeber.

Was ist die größte Herausforderung im Hotelalltag?

Alles unter einen Hut zu bekommen. Das heißt Gästewünsche vorherzusehen und zu übertreffen, ungewöhnliche und gewöhnliche Arbeitssituationen gekonnt zu meistern und talentierte Mitarbeiter zielgerichtet zu fördern. Unabhängig davon ist es mittlerweile leider sehr schwer geworden, junge Menschen für diesen Beruf zu begeistern. Dabei bietet eine Ausbildung im Hotel so viele interessante Zukunftsperspektiven. Telefax und Schreibmaschine werden bereits seit längerem von Computer und Internet abgelöst. Die Digitalisierung bringt natürlich neue Herausforderungen mit sich.

WIR SAGEN
DANKE!



ERFOLG VERPFLICHTET

SOZIALES UND REGIONALES ENGAGEMENT

Ein Unternehmen zu gründen ist stets eine riskante Sache, und dass der Erfolg dabei nicht selbstverständlich ist, weiß Oskar Schlag nur zu gut. Deshalb ist es ihm seit jeher ein besonderes Anliegen, von seinem Erfolg ein Stück abzugeben.

So initiiert das Arvena Park Hotel seit nunmehr über elf Jahren in der Weihnachtszeit ein „Plätzchen backen für den guten Zweck“. Jährlich werden dabei köstlich-kreative Plätzchen ausgestochen, gebacken und verziert. Der Erlös geht dabei an die Kindernothilfe – Arbeitskreis Nürnberg, die dadurch verschiedene Aktionen finanzieren kann. So kam das Geld 2015 Kindern in Syrien zu Gute, um unter anderem deren medizinische Versorgung in diesen schweren Krisenzeiten zu verbessern. Seit der ersten Back-Aktion 2004 kamen mittlerweile über 11.000 Euro zusammen – wobei es sich Oskar Schlag nicht nehmen lässt, den Erlös stets auf eine „runde Summe“ aufzustocken.

Seit 2010 sponsert das Arvena Park Hotel mit dem Service „Arvena Catering“ kulinarisch und personell das Friedensmahl der Stadt Nürnberg für rund 200 Gäste im historischen Rathaussaal. Der im Vorjahr gewählte Menschenrechtspreisträger erstattet Bericht über den Fortschritt seiner Arbeit und die Planung für das Folgejahr.



Der Förderverein noris inklusion lebensraum nürnberg e.V. wird seit einigen Jahren regelmäßig unterstützt. So veranstaltete die Arvena Gruppe in den Jahren 2014 und 2015 ein Benefiz-Dinner mit dem Metropoltheater. Bei den Galaabenden mit Musical-Songs kamen rund 8.000 Euro zusammen. Auch die Swing-Matinees mit dem Hildegard Pohl Trio in den vergangenen drei Jahren waren mit 7.046 Euro ein voller Erfolg.

Als Mäzen unterstützt Oskar Schlag eine Reihe unterschiedlicher Kulturprojekte. So spendete er 2015 im Rahmen seines 80. Geburtstages einen hohen fünfstelligen Betrag an die Altstadt-freunde Nürnberg, um zur Sanierung des Pellerhofs beizutragen. Der Presse gegenüber sagt Oskar Schlag lediglich, er wolle die Stadt beschenken, in der er seine größten unternehmerischen Erfolge feierte.



O. Schlag und G. Beckstein bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

WIR SAGEN
DANKE!



EINZIGARTIG IN DER GRUPPE

ARVENA HOTELS IM ÜBERBLICK

Die Arvena Gruppe vereint mittlerweile fünf Häuser in ganz Nordbayern unter einem Dach. Die meisten von ihnen sind nach den Vorgaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes als 4-Sterne Hotel klassifiziert und erfüllen alle Kriterien eines modernen Hauses. Insgesamt stellt die Hotel-Gruppe 729 Zimmer mit 1.389 Betten. Die 51 Tagungsräume umfassen insgesamt 3.983 m² Tagungsfläche.

Neben den Jubiläums-Häusern möchten wir Ihnen hier auch die weiteren Häuser der Arvena Gruppe vorstellen.

Unter den Gästen seit 1976 befinden sich auch einige prominente Persönlichkeiten:

Königin Sylvia und König Carl XVI. Gustaf von Schweden, Angela Merkel, Günther Beckstein, Johannes Rau, The Backstreet Boys, Günther Jauch, Udo Lindenberg, Theo Weigel, Horst Seehofer, David Copperfield, Roman Herzog, Mike Krüger, Peter Maffay, Kastelruther Spatzen, Spider Murphey Gang, und, und, und ...



ARVENA
HOTEL AN DER NÜRNBERGMESSE **MESSE**

1976

ARVENA
HOTEL IN DER WAGNERSTADT **KONGRESS**

1993

Eisenhut
HOTEL-RESTAURANT

2006

1986

ARVENA
DAS HOTEL AM FRANKEN-CENTER **PARK**



1998

ARVENA
HOTEL IN BAD WINDSHEIM **REICHSTADT**



WIR SAGEN
DANKE!



40 Jahre
ARVENA MESSE
seit 1976

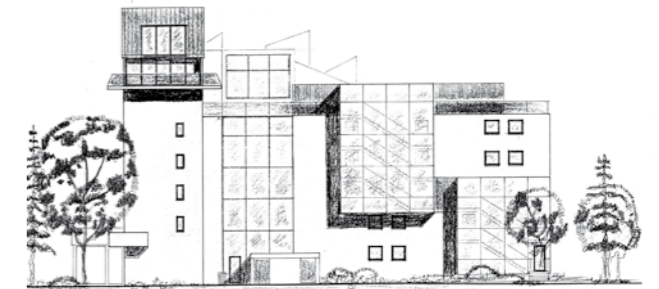
ARVENA MESSE HOTEL

BAUJAHR: 1975

ERÖFFNUNG: JANUAR 1976

Als erstes der Arvena Hotels wurde das Hotel am Messezentrum 1976 mit 64 Zimmern eröffnet. Schon bald zeigte sich eine gute Auslastung und schließlich nahm man 1991 eine Aufstockung auf 101 Zimmer in Angriff. Von Anfang an wohnte Oskar Schlag mit seiner Familie im Hotel – und war so stets nah am Gast.

2006 wurden alle Zimmer mit einer Klimaanlage ausgestattet, im Jahr 2012 kam das kostenfreie W-LAN für alle Hotelgäste hinzu. Seit 2016 können sie auch kostenfrei SkyTV empfangen und somit auch auf Reisen ihre Lieblings-Sportmannschaft verfolgen. Das Nichtraucherhotel ist vom DEHOGA-Verband als 3-Sterne Superior Hotel klassifiziert.



Fakten:

Zimmer:	101
Betten:	187
Tagungsräume:	3
Tagungsfläche gesamt:	192 m ²
Größter Tagungsraum:	90 m ² für maximal 50 Personen
Hotelausstattung:	SkyTV, W-LAN, Tiefgarage, Klimaanlage, Sauna, Businesscenter, Hotelbar
Lage:	gegenüber der NürnbergMesse



Hotelbar



Dreibettzimmer



Zweibettzimmer



Hotelloobby



Frühstücksraum



Tagungsraum

WIR SAGEN
DANKE!

30 Jahre
ARVENA PARK
seit 1986



ARVENA PARK HOTEL

BAUJAHR: 1985
ERÖFFNUNG: 23. JULI 1986

Das 1986 eröffnete Arvena Park Hotel ist heute Hauptsitz der gesamten Hotelgruppe. Es wurde 1986 mit 170 Zimmern eröffnet und feierte als erste Veranstaltung die 1. Heilige Erstkommunion der damals 9-jährigen Zwillinge Jörg und Holger. Bereits zwei Jahre später folgte die Aufstockung auf 242 Zimmer. Auch hier haben die Hotelgäste seit 2012 kostenfreien W-LAN-Zugang sowie kostenfreien Empfang von SkyTV seit 2016.

In den vergangenen 30 Jahren begrüßte das 4-Sterne Hotel bekannte Persönlichkeiten wie Bundespräsident a.D. Johannes Rau, die Backstreet Boys, Autorin Waris Dirie, Zauberer David Copperfield oder Siemens-Chef Joe Kaeser.

GASTRONOMIE

Das Gourmet-Restaurant „Arve“ und Arvena Garden Restaurant locken nicht nur Hotelgäste an, sondern auch Feinschmecker aus der Metropolregion. In stilvollem Ambiente werden die Gäste mit leckeren Gaumenfreuden verwöhnt. Das Küchenteam verwendet ausschließlich hochwertige Produkte von Partnern, mit denen es seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Die Gäste erwarten saisonale Produkte und eine erlesene Weinkarte.



Fakten:	
Zimmer:	242
Betten:	455
Tagungsräume:	15
Tagungsfläche gesamt:	1.036 m ²
Größter Tagungsraum:	435 m ² für maximal 550 Personen
Hotelausstattung:	SkyTV, W-LAN, Parkplätze, Klimaanlage, zwei Restaurants, Hotelbar, Sauna, Fitness, Dampfbad, Businesscenter
Lage:	Nürnberg Süd



Hotelzimmer



Hotellobby



Hotelrestaurant ARVE



Tagungsraum Noris 11–12



Tagungsraum Noris 1–6



Hotelbar

WIR SAGEN
DANKE!



ARVENA KONGRESS HOTEL

BAUJAHR: 1992
ERÖFFNUNG: 1993

Das größte Tagungshotel in Oberfranken bietet Platz für Veranstaltungen mit bis zu 700 Personen und überzeugt mit seinen vielfältigen Räumen. Besonders während den jährlichen Richard-Wagner-Festspielen wird das 4-Sterne-Haus zum Urlaubshotel. Mit einem Oldtimer-Busshuttle werden die Gäste vom Hotel zum Festspielhaus gebracht. Während dieser Wochen wird das Frühstücksbuffet bis 13:30 Uhr angeboten – so können auch die Langschläfer gemütlich frühstücken. In der Hotelsauna genießt man eine einzigartige Aussicht auf die Bayreuther Innenstadt und den Festspielhügel. Den Bayreuther Festspielen sind auch zahlreiche prominente Gäste wie Roman Herzog, Horst Köhler und Angela Merkel zu verdanken.

GASTRONOMIE

Das Restaurant Arvena gilt als Geheimtipp unter Bayreuths Feinschmeckern und wird von den Gästen liebevoll als Musikzimmer bezeichnet. Diesen Titel verdankt es den musizierenden Puppen, die den Gastraum schmücken. Das Küchenteam verwöhnt seine Besucher mit internationaler Küche und sorgt immer wieder für Überraschungen. Die Weinstube mit italienischem Flair rundet das Gourmet-Angebot perfekt ab.



Fakten:	
Zimmer:	196
Betten:	396
Tagungsräume:	14
Tagungsfläche gesamt:	1.281 m ²
Größter Tagungsraum:	536 m ² für maximal 700 Personen
Hotelausstattung:	SkyTV, W-LAN, Parkplatz, Tiefgarage, Klimaanlage, Restaurant, Hotelbar, Businesscenter, Sauna, Fitness, Dampfbad, Dachterrasse
Lage:	1,5 km vom Stadtzentrum entfernt



Hotellobby



Restaurant



Musikzimmer



Hotelzimmer



Hotelbar



Tagungsraum

WIR SAGEN
DANKE!



ARVENA REICHSTADT HOTEL

BAUJAHR: 4 Gebäude aus dem 13.-15. Jhdt.
ARVENA-GRUPPE: seit 1998

Das historische Hotel liegt im Kern der wunderschönen Kurstadt Bad Windsheim und wurde von Oskar Schlag im Jahr 1998 aus einer Insolvenz heraus erworben. Ob Übernachtung, Tagung, Sightseeing, ein Besuch der FrankenTherme oder ein Kurzurlaub, hier wird der ideale Ausgangspunkt für Ihr Franken-Erlebnis geboten. Seit einer aufwendigen Sanierung 2003 wird das Hotel von DEHOGA als 4-Sterne-Hotel geführt.

GASTRONOMIE

Das Restaurant „Alte Schule“ lockt nicht nur Hotelgäste an, es bietet kulinarische Feinheiten und regionale Schmankerl. Im historischen Weinkeller findet sich die perfekte Kulisse für einen Aperitif oder Empfang. Bei sommerlichen Temperaturen kann man dies auch hervorragend auf die Garten-Terrasse verlagern.



Fakten:	
Zimmer:	112
Betten:	209
Tagungsräume:	10
Tagungsfläche gesamt:	827 m ²
Größter Tagungsraum:	489 m ² für maximal 350 Personen
Hotelausstattung:	W-LAN, Tiefgarage, Businesscenter, Restaurant, Terrasse, Hotelbar, Sauna
Lage:	Stadtzentrum am Marktplatz



Tagungcenter



Hotelzimmer



Hotelrestaurant



Biergarten



Tagungsraum



Weinkeller

WIR SAGEN
DANKE!



HOTEL EISENHUT – EIN ARVENA HOTEL

BAUJAHR: 4 Gebäude aus dem 15.-16. Jhdt.
ARVENA-GRUPPE: seit 2006

Das Hotel Eisenhut in Rothenburg ob der Tauber befand sich bereits 116 Jahre in Familienbesitz, bevor Oskar Schlag es 2006 übernommen und als 4-Sterne-Hotel der Arvena-Gruppe zugeführt hat. Noch im selben Jahr erweiterte er die Terrasse und baute zusätzliche Konferenzräume an. Jedes der 78 Zimmer ist verschieden und besitzt seinen eigenen Charme. Einige Zimmer bieten einen einzigartigen Ausblick auf das Taubertal, andere sind mit Antiquitäten ausgestattet. Die hochwertige Einrichtung, die historischen Hintergründe und der perfekte Service durch die Mitarbeiter machen aus dem First Class Hotel das Erste Haus am Platz im Herzen von Rothenburg ob der Tauber.

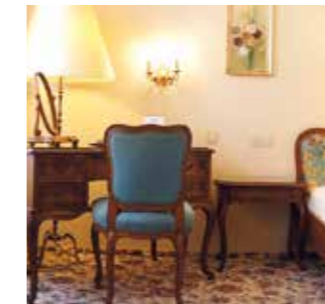
Das Tourismuszentrum Rothenburg lockt jährlich zahlreiche Gäste ins Hotel, darunter auch Königin Sylvia von Schweden und König Carl XVI. Gustaf von Schweden.



Fakten:	
Zimmer:	78
Betten:	142
Tagungsräume:	8
Tagungsfläche gesamt:	647 m ²
Größter Tagungsraum:	143 m ² für maximal 150 Personen
Hotelausstattung:	Restaurant, Panoramaterrasse, Wintergarten, Hotelbar, Tiefgarage
Lage:	Stadtzentrum am Marktplatz



Hotelzimmer



Hotelzimmer



Hotelrestaurant



Hotelloobby



Tagungsraum



Terrasse

WIR SAGEN
DANKE!



ANEKDOTEN

HEUTE LACHEN WIR HERZLICH DARÜBER

Wenn Gäste den Brunnen der Lobby mit der Toilette verwechseln, sich nachts luftig bekleidet aus dem Zimmer aussperren oder sich Azubi-Anwerber zum Vorstellungsgespräch einen Hugo bestellen... Insider-Geschichten aus den Arvena Hotels – unglaublich, aber wahr. Viele Situationen, die in den letzten Jahren schief liefen, bringen uns heute zum Lachen.

Brautpaar im Aufzug

Nach einer rauschenden Hochzeitsfeier begab sich das junge Brautpaar zu später Stunde in den Aufzug, um in die 7. Etage zur Hochzeitssuite zu fahren. Just in diesem Moment ruckelte der Fahrstuhl und blieb schließlich ganz stecken. Eine Rezeptionistin wurde aufmerksam und verständigte sofort die Wartungsfirma. Da der Techniker jedoch einige Stunden brauchte, um den Fahrstuhl wieder in Gang zu bringen, saß das Brautpaar im Aufzug fest. Die Rezeptionistin blieb die ganze Zeit bei den Gästen und unterhielt sich durch einen kleinen Spalt in der Tür. Nach der Abreise erhielt das Team einen Brief des Brautpaares, das sich für die nette Betreuung bedankte und versicherte, eine „unvergessliche Nacht“ erlebt zu haben, von der sie noch ihren Enkeln erzählen werden.

Aus kalt wird heiß

Ein amerikanischer Messegast reiste mit einem Ventilator an. Er gab an, ohne das Surren des Ventilators nicht einschlafen zu können. Leider hatte der Gast keinen Adapter mitgebracht und steckte den Ventilator trotz unterschiedlicher Netzspannung in die deutsche Steckdose. Während eines kurzen Nickerchens schmorte der Ventilator durch und das Plastik begann zu brennen. Der Gast konnte sich unverletzt retten, es entstand jedoch ein Zimmerschaden von mehreren tausend Euro.

Die Weihnachtsfeier

Während einer Weihnachtsfeier demolierte der alkoholisierte Azubi eines Kunden eine Glastür im Hotel. Während er von der Polizei abgeführt wurde, versuchte er, die Polizistin anzufirten mit den Worten „Wie wäre es mit uns beiden?“. Am nächsten Tag kam er ganz kleinlaut mit seiner Mutter, um sich zu entschuldigen und um den Schaden zu bezahlen.

Die Chippendales

Die bekannte Gruppe Chippendales besuchte während ihres Aufenthaltes die Sauna. Eine Auszubildende durfte die Handtücher an die jungen Männer verteilen und konnte ihre Freude darüber kaum verbergen.

Der Wäschetrockner

Eine ältere Dame übernachtete im Hotel. Während des Check-Out rief sie erschrocken, sie müsste nochmal aufs Zimmer, sie hätte ihre Wäsche im Wäschetrockner vergessen. Die verdutzte Rezeptionistin sah sich im Zimmer um und entdeckte die nasse Wäsche im Zimmersafe.

Teamwork

Während eines sehr heißen Sommers herrschte so große Trockenheit, dass die Pegel der Flüsse sanken. Große Flusskreuzfahrtschiffe konnten aufgrund des niedrigen Wasserspiegels nicht weiterfahren und mussten ihre Gäste umquartieren. So wurden an einem ruhigen Sommertag mit wenig Personal vor Ort spontan 200 Zimmer im Hotel gebucht. Das Gepäck der Gäste – über 400 Koffer – wurde angeliefert und musste auf die Zimmer gebracht werden. Rezeptionisten, Köche, Buchhalter und Servicemitarbeiter packten an diesem Tag mit angepackt. Gemeinsam schwitzen und schleppen schweiß im wahrsten Sinne des Wortes zusammen.

Kühles Getränk

Ein durstiger Messegast wollte an einem heißen Sommertag seine mitgebrachte Flasche Apfelschorle herunterkühlen. Statt sie in die Minibar zu stellen, legte er sie ins Waschbecken, verschloss den Ablauf und drehte das Wasser auf, während er mit einem Kollegen telefonierte. Als es auch noch an der Zimmertür klopfte und ein weiterer Kollege zum Aufbruch drängte, verließ der Gast das Zimmer, ohne das Wasser abzudrehen. Das Etikett der Flasche löste sich und verstopfte den Notüberlauf. Nach einigen Stunden bemerkte das Personal, dass eine Etage tiefer im Frühstücksraum Wasser aus der Decke strömte. Das Zimmer war mitsamt dem Badezimmer völlig überschwemmt.

Der Stammgast

Ein Stammgast hatte während seines Aufenthaltes ein anderes Zimmer als sonst bekommen (spiegelverkehrt, Badtür auf der anderen Seite). Als er nachts nackt auf die Toilette musste, verwechselte er die Türen, ging versehentlich aus dem Zimmer raus und schloss hinter sich die Tür. Als ihm der Fehler bewusst wurde, versuchte er mit allen Mitteln die Tür aufzumachen, jedoch vergeblich. Also fuhr er mit dem Aufzug in die Lobby und rief nach der Rezeptionistin, die ihm einen Bademantel brachte. Die Zimmertür und das Schloss waren so demoliert, dass man sie nicht wieder aufmachen konnte. So musste der Gast ohne Gepäck in einem anderen Zimmer übernachten, bis am Folgetag die Haustechnik die Tür öffnen konnte.

ZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2015

ARVENA PARK UND ARVENA MESSE

Eier:

112.530 Stk.

ARVENA PARK: 104.760 Stk.

ARVENA MESSE: 7.770 Stk.



Mineralwasser:

71.437 Flaschen

ARVENA PARK: 64.690 Flaschen

ARVENA MESSE: 6.747 Flaschen



Nürnberger
Bratwurst:

73.200 Stk.

ARVENA PARK: 73.200 Stk.

ARVENA MESSE: 0 Stk.



Konfitüren:

1.242 kg

ARVENA PARK: 720 kg

ARVENA MESSE: 522 kg



Saft:

18.101 Liter

ARVENA PARK: 12.765 Liter

ARVENA MESSE: 5.336 Liter



Brötchen:

106.272 Stk.

ARVENA PARK: 77.416 Stk.

ARVENA MESSE: 28.856 Stk.



Bier:

27.842 Liter

ARVENA PARK: 20.462 Liter

ARVENA MESSE: 7.380 Liter



Wein/Sekt:

5.010 Liter

ARVENA PARK: 4.775 Liter

ARVENA MESSE: 235 Liter

